

Erlebnis Akademie AG und Deutscher Handballbund verlängern Kooperation



Die jahrelange Partnerschaft zwischen der Erlebnis Akademie AG und dem Deutschen Handballbund setzt sich erneut um zwei Jahre fort. Im Fokus stehen die Förderung aktiver Bewegung und der Koordination von Kindern und Jugendlichen.

München. Zum „Tag des Handballs“ am 5. November haben die Erlebnis Akademie AG (eak) und der Deutsche Handballbund (DHB) ihre bereits im September vereinbarte, weitere Zusammenarbeit besiegelt. Es ist die dritte Vertragsverlängerung der Kooperation, die die eak als „Offiziellen Supplier und Förderer des DHB“ ausweist. Die Partnerschaft wird nun bis 31. Dezember 2025 fortgesetzt.

Bereits seit 2018 ist die eak als Jugendpartner und Nachwuchsförderer des DHB aktiv. Neben dem auf den Trikots sichtbaren Sponsoring organisierte die eak in der Vergangenheit zum Beispiel Teamtrainings für die Nachwuchs-Nationalmannschaften des DHB. Im Gegenzug profitierte die eak unter anderem von der Werbe-Präsenz an Spieltagen, zum Beispiel im Arena-Magazin, und eben auf den Trikots.

Mit der Vertragsverlängerung soll die Partnerschaft weiter ausgebaut werden. Im Vordergrund der Kooperation steht die Erlebnispädagogik der eak in Verbindung mit dem sportpädagogischen Ansatz des DHB. Beide Partner

➤ Von links: Thomas Zimmermann, Vorstand Marketing & Kommunikation beim DHB, Bernd Bayerköhler, CEO und Vorstandssprecher bei der eak, die Spielerinnen der U18w, DHB-Vorstandsvorsitzender Mark Schober sowie U18w-Bundestrainer Gino Smits.

© Erlebnis Akademie AG

Über die Erlebnis Akademie AG

Die Erlebnis Akademie AG (eak) gehört europaweit zu den führenden Anbietern (Bau und Betrieb) von naturnahen Freizeiteinrichtungen mit natur- und umweltpädagogischen Elementen. Sie wurde 2001 in Bad Kötzing / Bayerischer Wald als AG gegründet und notiert seit Dezember 2015 am m:access an der Börse München. In Deutschland betreibt sie aktuell fünf Baumwipfelpfade: im Bayerischen Wald (2009), auf Rügen inkl. Naturerbezentrum (2013), im Schwarzwald (2014), an der Saarschleife (2016) und ihre neueste Anlage auf der Ostseeinsel Usedom (2021). In Tschechien und der Slowakei ist sie im Rahmen eines Joint Venture an den Baumwipfelpfaden in Lipno (2012), im Riesengebirge (2017) und in der Hohen Tatra (2017) beteiligt. Zwei weitere Baumwipfelpfade unterhält das Unternehmen im österreichischen Salzkammergut auf dem Grünberg in Gmunden (2018) sowie im slowenischen Rogla (2019). Neben dem Baumwipfelpfad Usedom zählt auch der Baumwipfelpfad Elsass in Frankreich (2021) zu den neuesten Anlagen der eak. Zu den weiteren Freizeiteinrichtungen der eak gehören die Abenteuerspielplätze Abenteuerwald Sommerberg und Abenteuerwald Saarschleife am Standort Schwarzwald und Saarschleife sowie das Königreich des Waldes am Standort Bachledka. Zusätzliche Projekte im In- und Ausland sind in Planung.

www.baumwipfelpfade.de

Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Erlebnis Akademie AG ist die DoNature gGmbH. Die gemeinnützige Organisation verschreibt sich der nachhaltigen Entwicklung unserer Lebenswelt, indem sie Bildung und Erlebnis in der Natur vereint. Die DoNature gGmbH ist an den deutschen Standorten für Umweltbildung zuständig und führt darüber hinaus Seminare, Events und Teamtraining (s.e.t.) mit nachhaltigen und naturorientierten Aspekten durch.

www.do-nature.de

www.eak-ag.de

Kontakt

Anna Heidenreich
PR & Kommunikation

Erlebnis Akademie AG
Hafenberg 4, 93444 Bad Kötzing

T +49 9941 / 90 84 84-35

anna.heidenreich@eak-ag.de
www.eak-ag.de

möchten sich auch in Zukunft dafür einsetzen, aktive Bewegung und Koordination bei Kindern und Jugendlichen zu fördern. Bernd Bayerköhler, CEO und Vorstandssprecher der eak, sagt dazu: „Dafür erarbeiten wir gerade gemeinsam ein Programm, das unter anderem Aktionstage, aber auch gemeinsame Online-Maßnahmen beinhalten wird. Wir freuen uns, die erfolgreiche Partnerschaft auch in Zukunft fortzusetzen.“

Mark Schober, Vorstandsvorsitzender des DHB, freut sich ebenfalls auf die Fortsetzung des gemeinsamen Weges, der gelegentlich auch in die Höhe führt. „Für erfolgreichen Handball braucht es Teamgeist auf allen Ebenen, also in unseren Handball-Mannschaften, aber auch in unserer Organisation und Verwaltung“, sagt er. „Mit der eak haben wir bereits sehr lohnende Events für unsere Mitarbeitenden organisiert. Was gemeinsame Erlebnisse auf Baumwipfelpfaden wert sind, spüren wir im Alltag.“